VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE e.V.

Jena von Süd-Ost 1735, älteste bekannte Darstellung der Camsdorfer Brücke

Aus: Carl Christian Schramm: Historischer Schauplatz, in welchem die Merkwürdigsten Brücken [...] beschrieben werden, Leipzig 1735

© JenaKultur, Stadtmuseum Jena

Dörte Hansen (Jena)

Neues aus dem alten Jena - Der Jenaer Brückenhof im 15. und frühen 16. Jahrhundert

Donnerstag • 17. Oktober 2013 • 19.00 Uhr

ROSENSÄLE

der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Verein für Thüringische Geschichte
Vortragsreihe 2013

Referentin: **Dörte Hansen (Jena)**

Thema: **Neues aus dem alten Jena.**
Der Jenaer Brückenhof im 15. und frühen 16. Jahrhundert

Datum: **17. Oktober 2013**
Ort: **Rosensäle der FSU Jena, Fürstengraben 27**
Beginn: **19.00 Uhr**

Der Jenaer Brückenhof gehörte ohne Zweifel zu den wichtigsten Institutionen im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Jena. Seit dem zweiten Drittel des 14. Jahrhunderts oblag ihm nicht nur die Sorge um den Erhalt der Saalebrücke(n), sondern spätestens seit 1353 auch die Unterhaltung des in Richtung Saale verlegten, nun dem Heiligen St. Nikolaus geweihten Brückenspitals nebst angeschlossener Kapelle.

Der Brückenhof empfing nicht nur Einkünfte von zahlreichen Häusern und Gärten innerhalb der Stadt, sondern auch Zinsen von etlichen Äckern, Gehölzen und Weinbergen aus mehr als zehn Dörfern. In Oßmaritz und Jenalöbnitz besaß er bis zur Reformation auch die Hohe und Niedere Gerichtsbarkeit. Der Brückenhofmeister wurde vom Rat eingesetzt und war diesem rechenschaftspflichtig.

Mehr als 30 dieser Rechnungsbücher aus dem 15. und frühen 16. Jahrhundert haben sich erhalten und werden gegenwärtig von der Vortragenden im Rahmen eines Dissertationsprojektes ausgewertet. Sie eröffnen uns einzigartige Einblicke in das Alltagsleben des spätmittelalterlichen Jena.

Zum Vortrag sind – neben den Mitgliedern – alle Interessierten herzlich willkommen.